

HOMÖOPATHISCHE
HILFESTELLUNGEN RUND UM
DIE GEBURT

Klassische Homöopathie

Grundsäulen:

- Ähnlichkeitsregel:
- Krankheiten werden mit Arzneien behandelt, welche im Arzneimittelbild ähnliche Symptome zeigen, wie die Erkrankung selbst
- Arzneiprüfung am Gesunden:
- Jede Arznei wurde zuerst an einer statistisch signifikanten Anzahl an Gesunden getestet, um alle Symptome zu erfassen

Klassische Homöopathie - Wirkungsweise

- setzt einen Impuls
- in die gleiche Richtung wie die Erkrankung, nur etwas stärker
- regt die Eigenregulation des Körpers an

Allgemeines

- Art des Mittels: Dilutionen (alkohol. Lösungen), Triturationen (Pulver), **Globuli** (Rohzuckerkügelchen mit entsprechender Dilution benetzt), Injektionen, Salben,
- Potenz: tiefe (<D/C12), mittlere (ab D/C12), hohe Potenzen (>D/C30), Wirkradius und -tiefe nehmen mit steigender Potenz zu
- Art der Gabe: am wirkungsvollsten über die Schleimhaut (Maul-, Nasen- oder Vaginalschleimhaut, NICHT mehr über die Vaginalschleimhaut, wenn nach der Geburt alles blau u eingerissen ist),
Globuli direkt (NICHT über die Hand) oder aufgelöst in etwas

Zusammenfassung

- Im Besten Fall EIN homöopathisches Arzneimittel
- davon 5-15 Globuli D30/C30
- mit Sprühflasche oder direkt auf die Schleimhaut
- alle 10min (bei lebensschwachem Kalb, ev. bei Geburtsproblemen)
bis alle 24h geben (bei Nachgeburtverhalten)
- Grundsätzlich wirkt eine D/C30 bis zu einer Woche und sollte in anderen Fällen nicht öfter verabreicht werden

Vor der Geburt

2-3 Wochen vorher, wenn Probleme zu erwarten sind (Kalbin, kleines Tier, über der Zeit,...)

1x pro Woche bis zur Geburt:

- Pulsatilla praetensis

(Kuhschelle, Küchenschelle)

Während der Geburt

- Voraussetzung: Reingreifen und Nachsehen, was genau nicht passt
- Probleme: Muttermund öffnet sich nicht, die Geburtswege sind zu eng und/oder die Wehen haben aufgehört
- DANN:
 - Pulsatilla: wenn die Kuh lieb u brav ist, auf Zuspruch positiv reagiert
 - Caulophyllum thalictroides (*Frauenwurzel, Blauer Hahnenfuß*): wenn die Kuh schon erschöpft ist, bei Störung aber ärgerlich reagiert
 - Cimicifuga racemosa (*Amerikanisches Wanzenkraut*): wenn die Kuh älter u ebenfalls erschöpft und missgelaunt ist
 - Gelsemium sempervirens (*Gelber Jasmin*): wenn das Tier komplett erschöpft ist und kaum reagiert

Nach der Geburt - Verletzungen

- *Arnica montana (Bergwohlverleih)*: Quetschungen und Blutergüsse in der Scheide, alles ist blau und tut weh
- *Bellis perennis (Gänseblümchen)*: „Arnika der Beckenorgane“, wirkt bei mit Blutergüssen einhergehenden tieferen Verletzungen
- *Hypericum perforatum (Johanniskraut)*: Kalb ist stecken geblieben, Nerven im Beckenbereich und damit Stehfähigkeit etwas beeinträchtigt
- *Plumbum (Blei)*: Kalb ist stecken geblieben, Kuh liegt nun deshalb fest und hat kalte Hinterbeine

Nach der Geburt - Nachgeburtverhalten

- Sabina (*Sadebaum*): hilft bei der Kontraktion der Gebärmutter und fördert ihre Durchblutung
- Secale cornutum (*Mutterkorn*): hilft ebenfalls bei der Kontraktion
- bewährte Kombination: Sabina + Secale einmalig nach der Geburt geben
- Sepia succus (*Tintenfisch*): wenn nicht nur die Nachgeburt hängen bleibt, sondern auch ein leichter Scheidenvorfall besteht und alle Beckenorgane schlaff erscheinen

Neugeborenes Kalb

- Antimonium tartaricum (*Brechweinstein*): bei Fruchtwasseraspiration, Kalb rasselt beim Atmen, kann den Schleim aber nicht abhusten
- Aconitum napellus (*Eisenhut, Sturmhut*): Starthilfe bei mühsamerer Geburt, ist eine Schockarznei
- Opium (*Schlafmohn*): Kalb sehr lebensschwach, reagiert kaum, blaue Schleimhäute
- Nux vomica (*Brechnuss*): Kalb leb- und wehrhaft, will aber nicht trinken, hilft bei verkrampfter Schluckmuskulatur

Diese Unterlagen sollten wirklich nur als kurze Hilfestellung dienen, da sie lediglich einen kleinen Auszug eines komplexen Themas umfassen und keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben.

Mut zum Ausprobieren und viel Spaß dabei!